

48

DER VOLKSBILDUNGSREFERENT
DES
BÜRGERMEISTERS DER STADT WIEN.

I., DR. IGNAZ SEIPEL RING 1.

TELEFON B-31-4-51 UND B-32-407.

Zu Zl. 160/36.

Wien, am 19. September 1936.


Herrn

Regierungsrat Univ.Prof. Dr. Eduard Ritter von L i s z t ,

1., Schottenhof,

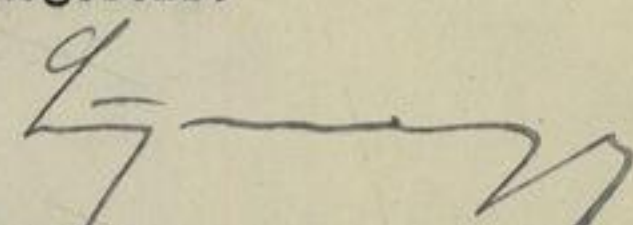
3. Stiege.

Zu Ihrem freundlichen Schreiben vom 16. September l.Js.,
betreffend Franz L i s z t .

 Selbstverständlich interessiere ich mich für die Ange-
legenheit. Doch kann ich heute nicht angeben, in welcher Weise ich Ih-
nen bei Ihrem Vorhaben an die Hand gehen kann.

Ich bin gerne bereit, über die Angelegenheit weiter zu
verhandeln und erwarte Ihren freundlichen Anruf.

Ergebenst


Dr. Karl L u g m a y e r .



DER VOLKSBILDUNGSSPREKER
DES
BÜRGERMEISTERS DER STADT WIEN.

TELEFON 45-11 UND 45-12

DR. JOSEF KÖRNER RING 1

Zu Kl. 100/35. Wien, am 10. September 1935.

Herrn

Hochachtungsvoll Herr Prof. Dr. Albert Ritter von ...

1. Schottland

W. Stange

Im Thron freudigen Jubel von 10. September 1935.

bestellend Franz 1. a. 1.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Personen. Nach dem ich heute nicht anwesend, in welcher Weise ich in

von der Ihren Vorhaben an die Hand gehen kann.

Ich bin gerne bereit, über die Angelegenheit weiter zu

verhandeln und erwarte Ihren freundlichen Antwort.

Ergebenst

Dr. Karl Ludwig

